

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version: 1.0  
ersetzt Version: -

Überarbeitet am: 01.01.2025  
Druckdatum: 31.07.2025

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

TRIBUNOL EUROTRUCK MAXX 5W-20

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:**  
Schmierstoff

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Tributech GmbH  
Windhauser Weg 2  
41366 Schwalmtal

Telefon: +49 (0)2163 889 3444  
Telefax: +49 (0)2163 889 3456  
E-Mail: [info@tributech.de](mailto:info@tributech.de)

### 1.4 Notrufnummer

Informationszentrale gegen Vergiftungen (Bonn): +49 (0) 228 19240 (24h erreichbar)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft, ist aber kennzeichnungspflichtig.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

EUH208	Enthält Calcium Sulfonat, Ca-Salicylat, Calciumsulfonat, boriert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.



### 2.3 Sonstige Gefahren

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Relevante Bestandteile:

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
EG-Nr.	Index Nr.	REACH-Nr.
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
niedrigviskoses Mineralöl		50 - < 100 %
276-738-4		01-2119474889-13
Asp. Tox. 1; H304		
Alkylphenol		1 - < 5 %
406-040-9		01-0000015551-76
Aquatic Chronic 4; H413		
Zinkdithiophosphat		1 - < 2,5 %
298-577-9		01-2119543726-33
Skin Irrit. 2; H315, Eye Dam. 1; H318, Aquatic Chronic 2; H411		
Alkylphenol, langkettig		0,1 - < 1 %
931-468-2		01-2119498288-19
Skin Sens. 1B; H317, STOT RE 2; H373		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE:

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE			
298-577-9		Zinkdithiophosphat	1 - < 2,5 %
Skin Irrit. 2; H315: $\geq 6,25 - 100$ Eye Dam. 1; H318: $\geq 10 - 100$ Eye Irrit. 2; H319: $\geq 12,5 - 100$			

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

#### **Nach Einatmen:**

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### **Nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife waschen.

#### **Nach Verschlucken:**

Mund gründlich spülen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Haut- und Augenreizungen bewirken.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

**geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.

**ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Aerosolbildung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

##### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### **Lagerung:**

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten. Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

##### **Lagerklasse nach TRGS 510:**

10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
	Zinkdithiophosphat - einatembarer Anteil		2			DFG-MAK
	Zinkdithiophosphat - alveolengängiger Anteil		0,1			DFG-MAK

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische



Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

**Atemschutz:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

**Haut-/Handschutz:**

Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).

Mind. Durchbruchzeit:  $\geq 480$  min

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,38$  mm

Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

**Körperschutz:**

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Thermische Gefahren:**

Nicht bekannt.

**Hygienemaßnahmen:**

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	hellbraun
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
<b>pH-Wert:</b>	nicht bestimmt
<b>Schmelz-/Gefrierpunkt:</b>	nicht bestimmt
<b>Pourpoint:</b>	-45 °C (ISO 3016)
<b>Siedepunkt und Siedebereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Flammpunkt:</b>	216 °C
<b>Zündtemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>Entzündbarkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>Explosionsgrenze – obere:</b>	auf Gemische nicht anwendbar
<b>Explosionsgrenze – untere:</b>	auf Gemische nicht anwendbar



<b>Dampfdruck:</b>	auf Gemische nicht anwendbar
<b>Relative Dampfdichte:</b>	auf Gemische nicht anwendbar
<b>Dichte (bei 15 °C):</b>	0,859 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit (in Wasser):</b>	nicht wasserlöslich
<b>Löslichkeit (andere):</b>	nicht bestimmt
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	auf Gemische nicht anwendbar
<b>Viskosität (bei 40 °C):</b>	48,9 mm <sup>2</sup> /s
<b>Partikeleigenschaften:</b>	nicht anwendbar

## **9.2 Sonstige Angaben**

Es liegen keine Daten vor.

# **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

## **10.1 Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

## **10.2 Chemische Stabilität**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

## **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

## **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

## **10.5 Unverträgliche Materialien**

Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen.

## **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

### **Akute Toxizität:**

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.





CAS-Nr.	Bezeichnung	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
	<b>Alkylphenol</b>					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 74 mg/l	96 h	Fisch		OECD 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 101 mg/l	24 h	Wasserfloh		OECD 202
	<b>Zinkdithiophosphat</b>					
	Akute Fischtoxizität	LC50 4,5 mg/l	96 h	Fisch		OECD 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 5,4 mg/l	48 h	Wasserfloh		OECD 202
	Algtoxizität	EbC50 2,1 mg/l	96 h	Alge		OECD 201
	<b>niedrigviskoses Mineralöl</b>					
	Akute Crustaceatoxizität	EL50 > 10000 mg/l	48 h	Wasserfloh		OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC >= 1000 mg/l	14 d	Fisch		
	Crustaceatoxizität	NOEC 10 mg/l	21 d	Wasserfloh		OECD 211
	Algtoxizität	NOEC > 100 mg/l	72 h	Alge		OECD 201

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-Reizung:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität – bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität – bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
64742-55-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, Basisöl - nicht spezifiziert					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Pimephales promelas	OECD 203	
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 10000 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD 202	
	Fischtoxizität	NOEC > 1000 mg/l	14 d	Oncorhynchus mykiss	QSAR	
	Crustaceatoxizität	NOEC 10 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211	

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Auf Gemische nicht anwendbar

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
	Alkylphenol			
	OECD 301B	21%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Zinkdithiophosphat			
	OECD 301B	1,5%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Auf Gemische nicht anwendbar

BCF:

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
	Alkylphenol	260	Oncorhynchus mykiss	OECD 205

## 12.4 Mobilität im Boden

Auf Gemische nicht anwendbar

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

WGK 1: schwach wassergefährdend





## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

#### **Abfallschlüssel:**

ungebrauchtes Produkt:

13 02 05 – ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN); Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen; nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis; gefährlicher Abfall

verbrauchtes Produkt:

13 02 05 – ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN); Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen; nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis; gefährlicher Abfall

#### **Entsorgung ungereinigter Verpackung:**

15 02 02 – VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung; Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

#### **Empfehlung:**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### **Landtransport (ADR/RID):**

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen:

14.4 Verpackungsgruppe:

14.5 Umweltgefahren:

14.6 Bes. Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
Nein.  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### **Binnenschifftransport (ADN):**

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen:

14.4 Verpackungsgruppe:

14.5 Umweltgefahren:

14.6 Bes. Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
Nein.  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### **Seeschifftransport (IMDG):**

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4 Verpackungsgruppe:**

**14.5 Umweltgefahren:**

**14.6 Bes. Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
Nein.

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR):**

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:**

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

**14.3 Transportgefahrenklassen:**

**14.4 Verpackungsgruppe:**

**14.5 Umweltgefahren:**

**14.6 Bes. Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Nein.

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften:**

Verordnung (EG) Nr. 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen,  
ANHANG I GE-REGELTE STOFFE: keine

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der  
geänderten Fassung: keine

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: keine

**Nationale Vorschriften:**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze:**

H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 – Verursacht Hautreizungen.

H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 – Verursacht schwere Augenschäden.

H319 – Verursacht schwere Augenreizung.

H373 – Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 – Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413 – Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**Sonstige Angaben:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Für die Bewertung wurden folgende Methoden angewendet: - Auf Basis von



Testdaten - Berechnungsmethode - Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische" - Beurteilung durch Experten

### **Haftungsausschluss:**

Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.